

Rollenspiel

① Spielszenario:

Auf der Insel **Thera** herrscht eine schwere **Hungersnot**. Seit Monaten regnet es kaum, die Felder sind trocken, die Ernten schlecht. Die Bevölkerung leidet Hunger.

Im Rat der Bürger gibt es ein Gerücht: **Jede Familie soll ein Mitglied entsenden, das die Insel verlässt**, um anderswo Nahrung zu suchen oder eine neue Kolonie zu gründen.

Doch nicht jede Familie ist bereit dazu.

Heute versammelt sich der Rat, um gemeinsam zu entscheiden, wie weiter vorzugehen ist.

- ② Spiele mit deinen Klassenkameraden die folgende Unterhaltung nach! Versucht einen Kompromiss zu finden!

- ③ Lies dir deine Rollenbeschreibung genau durch!

Folge nun dem Spielablauf!

④ Ablauf:

Schritt 1: **Vorstellungsrunde: Berichte** deinen Mitschülern **wer du bist und in welcher Situation du gerade steckst!**

Schritt 2: **Argumentiert** warum ein Mitglied eurer Familie **die Insel verlassen soll (oder nicht verlassen soll** - je nach Charakter)! **Versucht eure Meinung durchzusetzen!**

Schritt 3: **Versucht nun eine Lösung zu finden** und **stimmt anschließend ab**, ob ein Familienmitglied die Insel verlassen muss! **Dokumentiert das Ergebnis!**

Kimon – der Bauer

Ich heiÙe Kimon und bin Bauer auf Thera. Ich habe drei Söhne, aber mein Hof ist zu klein, um alle zu ernähren. Wegen der Dürre ist die Ernte noch schlechter als sonst. Ich kann nicht für alle sorgen. Wenn alle hierbleiben, werden wir verhungern! **Deshalb finde ich, dass einer meiner Söhne die Insel verlassen muss.** Ich möchte, dass das Los entscheidet, wer gehen soll. Da ich einen Sohn fortschicke, fordere ich vom Staat eine Entschädigung – zum Beispiel Nahrung oder Geld.

Helena – die Töpferin

Ich bin Helena, eine Töpferin. Mein Mann ist vor zwei Jahren gestorben, und ich erziehe unsere drei Kinder allein. Die beiden Jüngeren helfen mir fleißig in der Werkstatt, und der Älteste verkauft unsere Töpfe auf der Insel. Alle meine Kinder bringen Geld nach Hause, und wir brauchen jeden einzelnen von ihnen, um über die Runden zu kommen. Ich möchte kein Kind fortschicken. Stattdessen bin ich bereit, Geld zu geben, um Nahrung zu kaufen und meine Familie zu ernähren. **Ich möchte auf keinen Fall, dass ein Kind von mir weggeschickt wird!**

Milon – der Zimmermann

Ich heiÙe Milon und bin Zimmermann. Ich habe zwei Kinder. Eines arbeitet schon in meiner Werkstatt, das andere ist noch jung. Da ich gut vorgesorgt habe, ist genug Geld da, damit auch mein jüngeres Kind ohne Hunger leben kann. Wenn es nötig ist, kann es die Insel verlassen. **Ich bin nicht besonders dafür oder dagegen.** Ich höre mir die Diskussion an und entscheide dann, ob ich jemanden unterstützen möchte.

Kerbion – der Politiker

Ich bin Kerbion und ein angesehener Politiker auf Thera. Meine Aufgabe ist es, die Versammlung zu leiten und dafür zu sorgen, dass jeder seine Meinung sagen darf. Ich möchte niemanden verletzen oder verärgern. Am wichtigsten ist mir, dass wir gemeinsam eine Lösung finden, mit der alle leben können. Ich höre aufmerksam zu, leite die Diskussion und achte darauf, dass **alle gerecht behandelt** werden.